

THE EMIGRANTS

von & mit **THE THREEPENNY THEATRE** nach einem Drama von
Sławomir Mrożek
DO-SA 2.-4. | DO-SA 9.-11. Oktober 2014 | 20 Uhr
Tickets 14€ / 8€

Emigrantenleben in Deutschland - Der Aufbruch in vermeintliche Freiheit, intellektuelle, politische oder finanzielle, führt einen Mann und eine Frau in einem fremden Keller zusammen. Der eine, scheinbar Arbeitsemigrant, und die andere, auf den ersten Blick eine Intellektuelle, sind sich in dem kargen Ambiente auf **Gedeih und Verderb** ausgeliefert. Die Reminiszenz an das **absurde Theater** ist deutlich.



Foto: Casey Tower

Soweit folgen Threepenny Theatre der dramatischen Vorlage von Sławomir Mrożek.

Aber die Textvorlage verquickt sich mit dem Leben der Schauspieler, wird durch ein **babylonisches Sprachgewirr** zerlegt und Übergänge zwischen **intimer Realität** und Spiel verschwimmen. Denn Babylon ist Alltag im Leben der Darsteller: Marija Maki Lipkovski ist Serbin, Miklós Miki Barna Ungar - sie leben in Deutschland zusammen, sprechen Ungarisch und Serbisch, miteinander meist Englisch und Deutsch, und manchmal auch Italienisch. Die Tatsache, dass Missverständnisse so an der Tagesordnung sind wird auf der Bühne zum **Mittel abgründiger Komik**.

Mit **schwindelerregenden Maskeraden, politischen und intellektuellen Spitzen sowie selbstgedrehtem Filmmaterial** suchen die *Emigrants* nach Momenten der Freiheit, deretwegen sie gekommen sind. Dabei loten sie besonders kunstvoll Beziehungen zwischen Theater und Film aus.

Groteske Hybride entstehen: 1/3 Mensch, 1/3 Bühnencharakter, 1/3 Filmfigur. Mehr und mehr scheint es, als jagen sie einem Phantom hinterher, das sich auf keiner der drei Ebenen finden und sie so zu Gefangenen einer großen Idee werden lässt.

Link zum Trailer: <http://youtu.be/fBy-w13Byjg>

The Emigrants wurde am ETB | IPAC erstmals im Programm der EXPAT EXPO 2014: A Showcase of Wahlberliner präsentiert.

Auf Serbisch, Ungarisch und Englisch.

THE THREEPENNY THEATRE

Marija Maki Lipkovski wurde 1989 in Belgrad, Serbien geboren, studierte Theater- und Hörfunkregie an der Hochschule der Darstellenden Künste. Sie gehörte zu den Vorkämpfern der neuen serbischen Freien Szene und entwickelte neue, von der staatlichen Theaterszene unabhängige Formate und Spielorte. Ihr künstlerisches Arbeitsfeld ist das Verhältnis von Bühne und Leinwand. Sie lebt und arbeitet zur Zeit in Berlin.

Miklós Miki Barna wurde 1987 in Budapest, Ungarn, geboren. Er studierte Fernseh- und Dokumentar-Regie an der Film- und Theaterhochschule Budapest, arbeitete zuletzt hauptsächlich als Journalist und Filmemacher mit dem Schwerpunkt Theater. Nach frühen Erfahrungen als Laienschauspieler experimentiert er nun mit den Schnittmengen verschiedener Formate. Er lebt und arbeitet zur Zeit in Berlin.